



Diploma of Advanced Studies

Information Technology

Sie arbeiten in der Planung, Realisierung und Steuerung von IT-Lösungen? Das Diploma of Advanced Studies in Information Technology bringt Sie in Ihrer beruflichen Karriere einen entscheidenden Schritt weiter. Mit einem abgestimmten Baukasten von Modulen können Sie sich in die Richtungen Software Engineering, Software Architecture oder Business Analysis weiterentwickeln.



bfh.ch/ti/das-it

Inhaltsverzeichnis

1	Warum ein DAS Information Technology?	4
2	Zielpublikum	4
3	Allgemeine Voraussetzungen / Zulassung	5
4	Durchführungsort	5
5	Organisation des Studiums	5
6	Inhaltlicher Aufbau	6
7	Anschluss an das MAS Information Technology	6
8	Vertiefung Software Engineering	7
	8.1 Job-Profil	7
	8.2 Zielpublikum	7
	8.3 CAS-Module	7
	8.4 Ausbildungsziele	7
	8.5 Kompetenzprofil	8
9	Vertiefung Software Architecture	8
	9.1 Job-Profil	8
	9.2 Zielpublikum	8
	9.3 CAS-Module	8
	9.4 Ausbildungsziele	9
	9.5 Kompetenzprofil	9
10	Vertiefung Business Analyst	9
	10.1 Job-Profil	9
	10.2 Zielpublikum	10
	10.3 CAS-Module	10
	10.4 Ausbildungsziele	10
	10.5 Kompetenzprofil	11
11	Kosten	11
12	Anmeldung	11
13	Leitung	11

Stand: 11.01.2022

1 Warum ein DAS Information Technology?

Sie arbeiten in der Planung, Realisierung und Steuerung von IT-Lösungen mit? Sie sind eine erfahrene IT-Spezialistin oder ein erfahrener IT-Spezialist, eine Ingenieurin oder ein Ingenieur, eine ausgewiesene Expertin oder ein ausgewiesener Experte in einem anderen Fachgebiet und Sie möchten Ihre IT-Kompetenzen ausbauen? Das Diploma of Advanced Studies (DAS) in Information Technology bringt Sie in Ihrer beruflichen Karriere einen entscheidenden Schritt weiter. Mit einem abgestimmten Baukasten von Modulen können Sie sich in den Richtungen Software Engineering, Software Architecture oder Business Analyst weiterentwickeln. Unsere Studiengänge sind:

- **innovativ** – Wir passen unser Lehrangebot jedes Semester den neuesten Themen, Technologien, Methoden und Entwicklungen an. Die strikte Organisation des Studienganges aus thematisch abgeschlossen Modulen erlaubt eine rasche Reaktion auf neue Weiterbildungsbedürfnisse. Dozierende aus Lehre, Forschung, Industrie und Wirtschaft stellen Ihnen ihr Wissen und ihre Erfahrung bereit.
- **individuell** – Sie können Ihr Studium nach Ihren beruflichen Zielen zusammenstellen, die Modulwahl während dem Studium anpassen und Auszeiten für private oder berufliche Projekte einplanen.
- **interdisziplinär** – Ihre Aufgaben in Projekten und Ihrem beruflichen Umfeld sind vielseitig. Ihre Weiterbildung soll es auch sein. Die BFH Technik und Informatik bietet Ihnen eine grosse Themenpalette, vom Software-Engineering im IoT Umfeld, über IT-Security und Datenanalyse bis zu IT-Management im Unternehmen.
- **interaktiv** – Unsere Stärken sind ein interaktiver Studienbetrieb vor Ort, sowie der Austausch zwischen den Teilnehmenden mit den Expertinnen und Experten. In Living Cases, Semesterarbeiten und der Master Thesis werden wir Sie eng begleiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Studium



Dr. Arno Schmidhauser
Studiengangleiter

2 Zielpublikum

IT-Mitarbeitende, Informatikerinnen und Informatiker, Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker, wissenschaftliche und technische Mitarbeitende im IT-Umfeld.

3 Allgemeine Voraussetzungen / Zulassung

Sie verfügen über ein Grundstudium auf Bachelor- oder Masterstufe, haben Berufserfahrung in Informatik oder informatiknahen Fachgebieten. Oder Sie haben eine Berufsbildung mit eidgenössischem Diplom oder höherer Fachschule in technischen oder Informatik-Disziplinen absolviert.

Einige CAS-Module setzen Englischkenntnisse voraus.

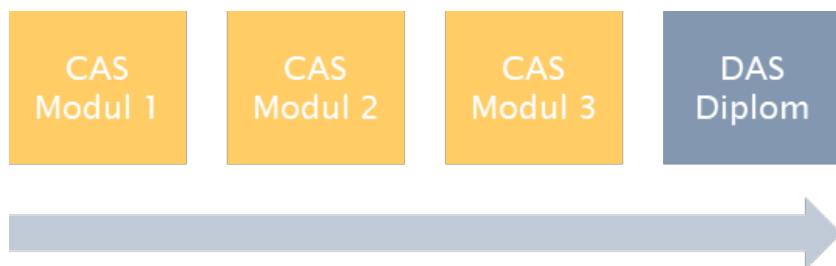
Je nach Studienschwerpunkt und Vertiefung können Sie auch mit anderen Abschlüssen in das Studium aufgenommen werden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

4 Durchführungsort

Berner Fachhochschule, Weiterbildung, Wankdorffeldstrasse 102, 3014 Bern,
Telefon +41 31 848 31 11, E-Mail office.ti-be@bfh.ch.

5 Organisation des Studiums

Die Grundorganisation des Studiums bestehen aus CAS-Modulen, welche einerseits selbstständige Lehrgänge sind, andererseits die Bausteine für das gesamte Studium zum DAS Information Technology bilden. Die Ablauforganisation basiert auf einem festen Umfang und einem festen Taktfahrplan aller Module.



Das Studium dauert 3 Semester und beinhaltet 3 CAS-Module à 12 ECTS-Credits (300-360 Stunden Arbeitsaufwand). Das Gesamtstudium umfasst total 36 ECTS-Credits. Das Studium ist berufsbegleitend organisiert, mit einer Präsenzzeit von ca. 1 Tag während des Semesters. Die Studiensemester umfassen je 20 Studienwochen und dauern von Kalenderwoche 17 bis 40 im Frühling und von Kalenderwoche 43 bis 14 im Herbst. Dazwischen liegen unterrichtsfreie Zeiten, je 2 Wochen im Frühling, Herbst und Winter, sowie 4 Wochen im Sommer. Die Studienbelastung ist so ausgelegt, dass eine Berufstätigkeit von ca. 80% möglich ist.

Die Reihenfolge der Module ist weitestgehend unabhängig. Zwischen den CAS-Modulen können Semesterpausen eingelegt werden, so dass eine optimale Ausrichtung auf berufliche oder private Projekte möglich ist.

6 Inhaltlicher Aufbau

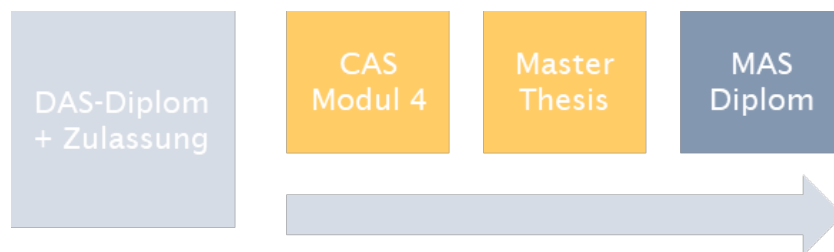
Das Studium kann grundsätzlich frei zusammengestellt, oder auf eine der Vertiefungsrichtungen fokussiert werden. Eine detaillierte Aufstellung aller Module und Kombinationsmöglichkeiten ist im «Masterplan» aufgeführt. Die wählbaren Vertiefungen sind:

- Software Engineering
- IT Architektur
- Business Analysis

7 Anschluss an das MAS Information Technology

Das DAS Information Technology und der MAS Information Technology verfolgen die gleichen fachlichen Ziele und sprechen die gleichen Interessensgruppen an. Das DAS ist jedoch zeitlich kompakter und führt zu einem anerkannten Abschluss.

Ein Übertritt in das Master of Advanced Studies (MAS) in Information Technology ist im Anschluss an das DAS-Studium oder auch später jederzeit möglich. Die absolvierten CAS werden im vollen Umfang angerechnet.



Viele Studierenden nutzen dieses zweistufige Modell, um einerseits bereits nach 1.5 Jahren ein anerkanntes Diplomabschluss zu erreichen, andererseits die Möglichkeit eines nahtlosen Weiterstudiums in ein Masterprogramm zur Verfügung haben.

Für den Abschluss mit dem MAS in Information Technology muss noch ein weiteres CAS besucht und eine Master Thesis erarbeitet werden. Die Master Thesis dauert ein Semester und umfasst 12 ECTS-Credits.

8 Vertiefung Software Engineering

8.1 Job-Profil

Sie analysieren und realisieren Applikationen und Software-Komponenten. Zu Ihren Kernaufgaben gehört ein durchdachtes und präzises Modellieren, sowie eine sorgfältige Programmierung nach allen Regeln des Software Engineerings: Requirements Engineering, Analyse, Design, Testing und Codierung sind die wichtigsten Tätigkeiten, die in Ihrem Verantwortungsbereich liegen.

Sie arbeiten oft in Spezialbereichen, beispielsweise im Data Engineering, in der Mobil-Kommunikation, in industriellen und technischen Anwendungen, in der Entwicklung von Business-Applikationen, im IoT Bereich oder vielen weiteren Gebieten.

8.2 Zielpublikum

IT-Mitarbeitende, Ingenieurinnen und Ingenieure, Wirtschaftsinformatikerinnen und Wirtschaftsinformatiker, Technikerinnen und Techniker, die sich in Richtung Software Engineering weiterentwickeln möchten, sowie Informatikerinnen und Informatiker, die ihre IT-Ausbildung weiterführen, vertiefen oder ergänzen möchten.

8.3 CAS-Module

Mindestens zwei aus den folgenden Wahlpflichtmodulen müssen besucht werden:

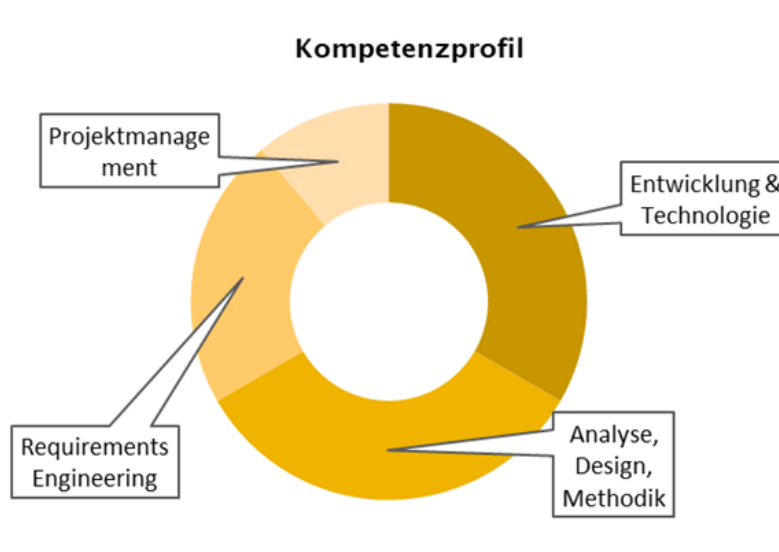
- CAS Software Development
- CAS Agile Software Engineering and Project Management
- CAS Java Microservice Development
- CAS Micro Services Integration and Operations
- CAS Embedded Secure Linux
- CAS Applikationsentwicklung mit Java Script und HTML5
- CAS Big Data

Ein weiteres Modul kann aus allen anderen Vertiefungsrichtungen, respektive aus dem gesamten Informatik- oder Management-Angebot besucht werden. Für Software-Ingenieurinnen und -Ingenieure sind die CAS-Module Datenanalyse und Pratical Machine Learning besonders empfehlenswert.

8.4 Ausbildungsziele

Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Sie beherrschen wichtige Designmethoden, Projektvorgehens-Methoden, Software-Entwicklungswerkzeuge, Programmiersprachen, Test- und Deploymentwerkzeuge.– Sie können gegen alle relevanten Umsysteme vorgehen und Schnittstellen entwickeln und arbeiten nach modernen Architekturprinzipien.
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Sie können sich als Entwicklerin oder Entwickler in den gesamten Entwicklungszyklus von Applikationen und Komponenten einbringen.– Sie arbeiten methodisch, mit neuesten Technologien und nach Best Practices in einem agilen Team mit.

8.5 Kompetenzprofil



9 Vertiefung Software Architecture

9.1 Job-Profil

Sie sind für die grundlegenden Software-Komponenten und deren Zusammenspiel in IT-Projekten und im Unternehmen verantwortlich. Performanz, Sicherheit, Adaptierbarkeit der Applikationen und Applikationslandschaft sind wichtige Aspekte Ihrer Tätigkeit. Meist sind Sie auch für die Umsetzung betrieblicher und strategischer IT-Vorgaben verantwortlich. Sie erarbeiten auf Basis von Geschäftsmodellen und Unternehmensstrategie Architekturkonzepte und -vorschläge.

9.2 Zielpublikum

Erfahrene Informatikerinnen und Informatiker oder IT-Spezialistinnen und IT-Spezialisten, die sich in Software Architecture spezialisieren möchten.

9.3 CAS-Module

Obligatorisches Modul:

Aus folgenden Wahlpflicht-Modulen muss mindestens eines besucht werden:

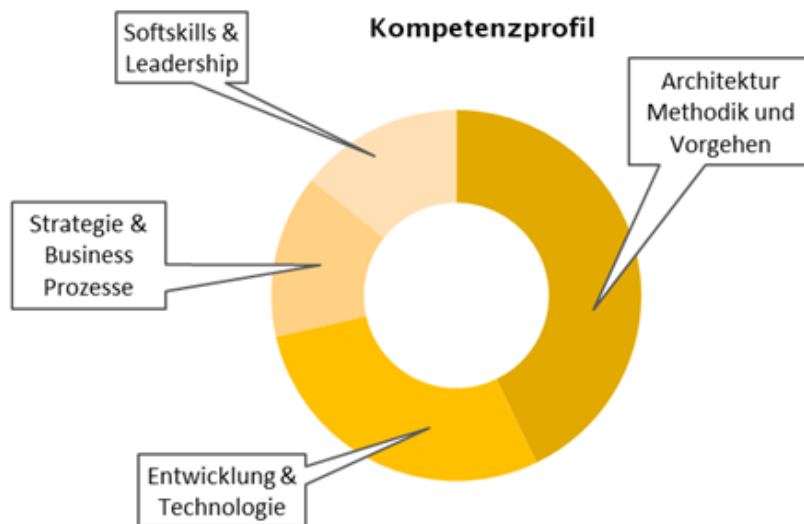
- CAS Cloud Computing
- CAS Java Microservice Development
- CAS Micro Services Integration and Operations
- CAS Enterprise Architecture Management

Ein weiteres Modul kann aus allen anderen Vertiefungsrichtungen, respektive aus dem gesamten Informatik- oder Management-Angebot besucht werden.

9.4 Ausbildungsziele

Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Sie beherrschen die Methodik der Architektur-Entwicklung wie Architektursichten entwerfen, messbare Software-Qualitäten spezifizieren, Lösungsvarianten erstellen und bewerten, Risiken analysieren, sowie Lösungsstrategien vorschlagen.
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Sie können eine Software-Architektur systematisch aufbauen, sowohl im Rahmen weniger zusammenspielender Applikationen wie auch in der Anwendungslandschaft eines ganzen Unternehmens.– Sie berücksichtigen dabei die Interessen verschiedenster Akteure - Entwickelnde, Betreibende, Kundschaft und Management.

9.5 Kompetenzprofil



10 Vertiefung Business Analyst

10.1 Job-Profil

Sie arbeiten eng mit den verschiedenen Stakeholdern innerhalb Ihres Unternehmens zusammen und bilden so die Verbindung zwischen dem Business und der IT. Sie treiben die Gestaltung und die Umsetzung von Digitalisierungs- und von IT-Innovationsprojekten voran, und arbeiten in agilen Teams von IT- und Businessspezialistinnen und -spezialisten. Eventuell arbeiten Sie an der Entwicklung oder Umsetzung einer IT-Strategie für bestimmte Bereiche mit.

Sie sind vertraut mit den spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens und können ein effizientes und wirkungsvolles Requirements Engineering durchführen. Moderne Methoden des Projektmanagements können Sie sicher anwenden und kennen die wichtigsten Technologien für Ihre Vorhaben. Prozessmanagement, Risikomanagement, Sourcing, IT-Architektur und digitale Transformation sind Themen, die Sie ansprechen.

10.2 Zielpublikum

Mitarbeitende, die sich eine breite, interdisziplinäre Ausbildung als Business Analyst für ihre Aufgaben im IT-Umfeld aneignen möchten.

10.3 CAS-Module

Obligatorisches Modul:

- CAS Requirements Engineering

Aus den folgenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eines besucht werden:

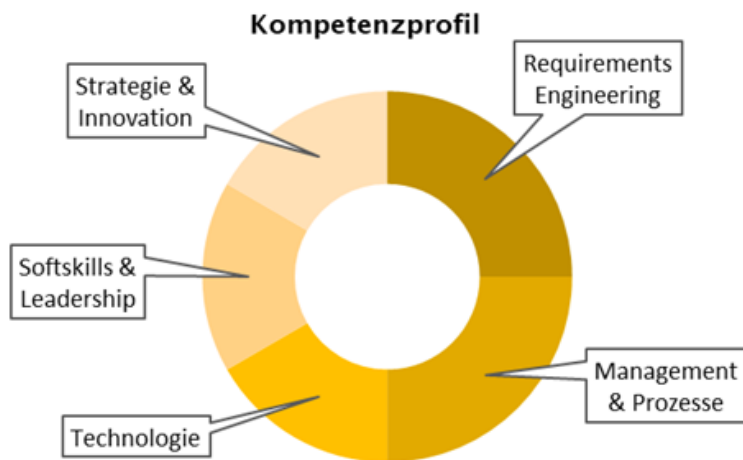
- CAS IT-Management and -Strategy
- CAS Digital Transformation
- CAS Systemisches und agiles Projektmanagement
- CAS Betriebswirtschaft im Technologieumfeld
- CAS Innovation
- CAS Führung
- CAS Change Management
- CAS Product Owner

Ein weiteres Modul kann aus allen anderen Vertiefungsrichtungen, respektive aus dem gesamten Informatik- oder Management-Angebot besucht werden. Für Interessentinnen und Interessenten mit wenig Informatikausbildung in ihrer Grundausbildung steht das CAS IT-Principles zur Verfügung. Sie bauen damit einen soliden Wissensstock in allen modernen Informatikthemen auf; vom Requirements Engineering, über IT-Netzwerke, IT-Security, bis hin zu Datenbanken und Programmierung.

10.4 Ausbildungsziele

Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Systematisches Requirements Engineering, Arbeiten mit Frameworks der IT-Strategieentwicklung und des Managements von IT-Vorhaben.– Sie kennen, je nach Branche, das regulatorische Umfeld Ihrer Projekte und Ihrer Branche, typischerweise etwa zum Datenschutz.
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none">– Sie beherrschen die Entwicklung und die Umsetzung von IT-Vorhaben, können Innovationen und Digitalisierungsprojekte anstossen und zum Erfolg bringen.

10.5 Kompetenzprofil



11 Kosten

Die Kosten finden Sie auf der [Preisliste auf unserer Website](#).

12 Anmeldung

Ein Einstieg in das DAS-Studium ist jedes Semester möglich. Die [Anmeldung](#) ist bis einen Monat vor Studienbeginn möglich.

Der Semesterstart ist jeweils in der Woche 17 (Ende April) und Woche 43 (Ende Oktober). Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben. Aus fachlicher Sicht ergeben sich jedoch oft bevorzugte Reihenfolgen, gerne beraten wir Sie dazu.

Vor Studienbeginn besuchte CAS der BFH oder einer anderen Fachhochschule werden an das Studium angerechnet, wenn sie den Anforderungen und Zielen eines DAS-IT-Moduls entsprechen.

13 Leitung

Studienleitung:

Dr. Arno Schmidhauser
Tel: +41 31 84 83 275
E-Mail: arno.schmidhauser@bfh.ch

Administration:

Andrea Moser
Tel: +41 31 84 83 211
E-Mail: andrea.moser@bfh.ch

Vor und während der Durchführung des Studienganges können sich Anpassungen bezüglich Inhalten, Lernzielen, Dozierenden und Kompetenznachweisen ergeben. Es liegt in der Kompetenz Studienleitung, aufgrund der aktuellen Entwicklungen in einem Fachgebiet, der konkreten Vorkenntnisse und Interessenslage der Teilnehmenden, sowie aus didaktischen und organisatorischen Gründen Anpassungen im Ablauf des Studienganges vorzunehmen.

Berner Fachhochschule Weiterbildung
Wankdorffeldstrasse 102 ,3014 Bern
Switzerland Innovation Park, Aarbergstrasse 46, 2503 Biel

Telefon +41 31 848 31 11
E-Mail weiterbildung.ti@bfh.ch

bfh.ch/ti/weiterbildung
bfh.ch/ti/das-it